

32.

GSM-FERNSTEUERUNG

RELAIS DER FERNSTEUERUNG

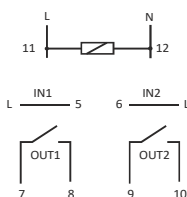


EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN / MITTEILEN

BESCHREIBUNG

Das Relais mit dem eingebauten GSM-Kommunikator dient der Fernsteuerung mit Hilfe des Mobiltelefons. Es ermöglicht auf die einfache Art und Weise, die Ausgänge zu verwalten und den Arbeitsstand der in die Eingänge des Treibers angeschlossenen Geräte zu kontrollieren.

SIMply MAX P01

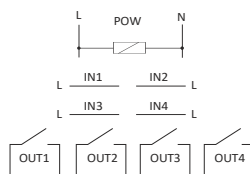


Versorgung	230V AC
Eingänge	
Anzahl P01 / P04	2/4
Spannungstoleranz	160÷260V AC
Relaisausgänge	
Anzahl P01 / P04	2/4
Typ	1×NO/NC
Nominalspannung	230V AC
Belastung	<8A
Ports	SIM
Leistungsaufnahme	
Standby - Modus	1,3W
Bei der GSM-Kommunikation	<3W
Arbeitstemperatur	-10÷50°C
Anschluss	Schraubenklemmen 1,5mm²
Abmessungen	
P01	3 Moduln (52mm)
P04	4 Moduln (70mm)
Montage	Auf der Schiene TH-35
GSM-Antenne Anschluss SMA	20×100mm
Länge	2,5m
Schutzstufe	IP20

SIMply MAX P04

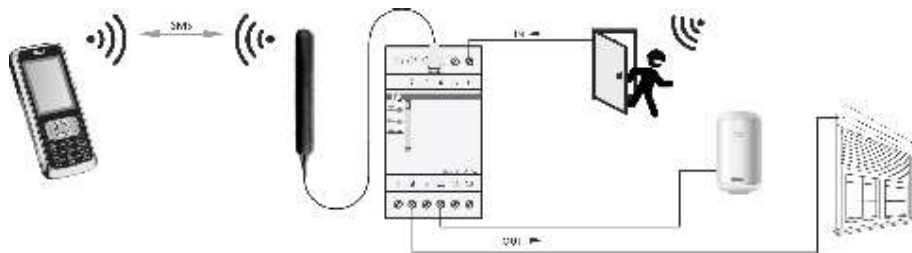


NEUHEIT!



FUNKTION

Das Relais wirkt im Netz der GSM 900/1800- Mobiltelefonverbindung des beliebigen Mobilfunkanbieters in Polen (keine Simlock-Sperre). Es muss über die aktive SIM-Karte verfügen, um die Anrufe zu machen und die angegebenen Funktionen zu realisieren. Das Relais hat 2 steuerbare Relaisausgänge und 2 Hochspannungsausgänge, mit deren Hilfe die Ein- und Ausschaltung der gesteuerten Empfänger und die Funktionen der Benachrichtigungen über die Wirkung der kontrollierten Geräte realisiert werden. Die Befehle und Benachrichtigungen nehmen die Form einer SMS-Nachricht zwischen dem Treiber und zwischen dem Telefon des Benutzers an.



FUNKTIONEN

- * Einschaltung/Ausschaltung der Ausgänge ON/OFF.
- * Zeitweilige Einschaltung des Ausganges z.B. für 30s (Zeitraumen 1s÷600min.).
- * Alarme- Benachrichtigungen über die Wirkung des Eingangs in der Form einer SMS-Nachricht auf das Telefon des Benutzers. ON- Benachrichtigung unter der festgestellten Nummer über den zu hohen Zustand im Eingang 1; OFF- Benachrichtigung unter der festgestellten Nummer über den zu niedrigen Zustand im Eingang 1; NF- Benachrichtigung unter der festgestellten Nummer über den zu niedrigen Zustand im Eingang 1.
- * Parallele Befehle auf 5 Mobiltelefonnummer.
- * Anfrage nach dem Eingangs- und Ausgangszustand.
- * Redefinition der Eingangs- und Ausgangsnamen z.B. EIN1=Angriff, AUS2=Pumpe.
- * Zutrittscode (4÷8 Ziffer).
- * Automatische Antwort nach dem Nachrichtenempfang und nach der Nachrichtrealisierung gemäß dem angenommenen Programm (als Option).
- * Automatische Wiederherstellung der Ausgangszustände nach der Rückkehr der Versorgung. (Speicher der Ausgangszustände). Diese Option wird mit dem Befehl MEMORY ON konfiguriert. Die Ausschaltung dieses Befehls erfolgt mit dem Befehl MEMORY OFF.